

In eigener Sache

Ein Dank an unsere Leserschaft und eine Bitte um Unterstützung

Wir leben wahrlich in turbulenten Zeiten. Täglich erleben wir neue Überraschungen, Ankündigungen und Enthüllungen in einer Welt, die aus den Fugen zu geraten scheint. In ihren letzten Anstrengungen, um für sich noch etwas zu retten, greifen die Dunkelmächte tief in die Trickkiste. Mit gezielten Nadelstichen und breit angelegten Desinformationskampagnen versuchen sie den Lichtträgern und Wegbereitern der Neuen Zeit das Leben schwer zu machen, sie zu verunsichern und zu verwirren.

Umso wichtiger ist es, dass wir bei uns selbst bleiben, uns auf unsere eigenen Kräfte besinnen, den Kontakt zu unserem Höheren Selbst herstellen und standhaft bleiben – ohne die Augen zu verschließen vor dem Unrecht und dem Elend auf dieser Erde.

Genau dazu möchte unsere Webseite beitragen.

Den weiter steigenden Leserzahlen und vielen positiven Kommentaren dürfen wir entnehmen, dass uns dies auch ordentlich gelingt (in den letzten 12 Monaten über 2 Mio. Aufrufe).

Allen unseren Lesern und Kommentarschreibern an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön, auch für das uns entgegengebrachte Verständnis, wenn einmal etwas nicht so ausfällt, wie es den Erwartungen entsprechen würde.

Leider ist auch das (noch immer sehr kleine) Betreuerteam von **transinformation.net** den oft unerwünschten 3D-Randbedingungen unterworfen und bekommt die Einschränkungen im materiellen Bereich, zusammen mit gewissen Angriffen vom weltlichen Umfeld her, teilweise recht massiv zu spüren.

Entgegen unserer ursprünglichen Absicht, aber einer gewissen Not gehorchend und auch auf Wunsch von vielen Lesern haben wir nun einen **Paypal-Button für einen Energieausgleich** eingerichtet – und hoffen und wünschen uns, dass er eifrig benutzt werden möge. Man findet den Spenden-Knopf **rechts oben** auf unserer Seite. Wir haben die eher anonyme Form eines Paypal-Buttons gewählt, weil wir unsere Energien nicht mit der Abwehr von persönlichen Angriffen verschwenden wollen, die leider noch immer zum ‚Geschäft‘ zu gehören scheinen, wenn man persönliche Zugangsdaten bekannt gibt. (Viele unserer treuen Leser kennen uns ja mittlerweile schon persönlich).

Wie bereits erwähnt ist unser Redaktionsteam und unsere Helferliste noch immer sehr klein und wir würden uns zusätzliche Unterstützung wünschen. Dies betrifft vor allem die Hilfe bei den Übersetzungsarbeiten, die uns sehr in Anspruch nehmen. Wer also von unseren Lesern und Leserinnen den Wunsch, die Kapazitäten und die Fähigkeiten hat um uns in diesem Bereich zu unterstützen möge sich doch bitte bei uns melden (info@transinformation.net oder antares@transinformation.net oder taygeta@transinformation.net).

Gerade weil wir für die Webseite im Wesentlichen nur zur Zweit arbeiten, nebst der Seitenbetreuung auch noch andere Aufgaben wahrnehmen müssen, und außerdem auch ein

privates Leben haben ist es möglich, dass wir mit Antworten und Veröffentlichen nicht immer so schnell sind, wie wir es uns selbst wünschen würden. Wir antworten gerne auf Zuschriften, soweit wir eine Antwort geben können, bitten aber um die nötige Geduld – und auch um Nachsicht, wenn einmal eine Anfrage (bei den Hunderten von Mails, die wir zur Zeit täglich erhalten) untergehen sollte.

Noch in einem weiteren Bereich wären wir um Hinweise oder eine Unterstützung dankbar. Leider ist die juristische Situation in Deutschland alles andere als zufriedenstellend, und offensichtlich stehen der Willkür und dem Einfluss von Macht und Geld (noch) alle Türen offen. Wer schon einmal – zu recht oder zu unrecht – in die Mühlen der Justiz geraten ist, weiß davon ein Lied zu singen. Aus ganz konkretem Anlass wären wir froh, wenn wir einen Kontakt herstellen könnten zu einem Juristen/Rechtsanwalt, der sich im Dschungel von Recht und Unrecht in Deutschland auskennt und die Erfahrung und den Willen hat, gegen gewisse Windmühlen anzukämpfen. Ganz herzlichen Dank.

Zu guter Letzt dürfen wir noch darauf hinweisen, dass wir immer dankbar sind um Hinweise auf Beiträge, die gut auf unsere Seite passen würden. Da es bereits eine Reihe von sehr guten alternativen Internetseiten in Deutschland gibt, die regelmäßig wichtige und hilfreiche Texte veröffentlichen, konzentrieren wir uns eher auf Artikel, die im deutschen Sprachraum noch nicht oder noch nicht gut bekannt sind. Wer auf einen interessanten, bereits veröffentlichten Beitrag aufmerksam machen möchte, kann das auch mit der Angabe des entsprechenden Links in einem Kommentar machen (wie das viele unserer Leser schon getan haben).

Unserer Leserschaft wünschen wir weiterhin viel Erbauung, Erkenntnis und geistiges Voranschreiten in diesen letzten Phasen der alten Welt – und viel frohen Mut und große Zuversicht im Hinblick auf das Event und das Goldene Zeitalter danach.

